

Auspufftöpfe werden zum künstlerischen Werkstoff

Aus Farben und Licht entstehen beeindruckende Bilder / Morgen Vernissage von Renate Gänsslen in der Info-Galerie

Obernkirchen. Am morgigen Sonntag wird um 11.30 Uhr eine neue Ausstellung in der Info-Galerie an der Friedrich-Ebert-Straße eröffnet. Renate Gänsslen aus Barsinghausen, Mitglied der Vereinigung Schaumburger Künstler, zeigt rund 20 Acrylbilder und einige sogenannte Assemblagen, dreidimensionale Gestaltungen. „Welt der Farben und des Lichts“ lautet das Motto der Ausstellung. Renate Gänsslen nimmt damit Bezug auf ihre Vorliebe für kräftige, zugleich aber auch lichte Farbtöne. Ihre Bilder strahlen Lebensbejahung und einen starken Optimismus aus. Deshalb lässt sie ihre überwiegend schemenhaften Figuren auch aus dem Licht kommen. Sie bewegen sich in einem Umfeld, das keine Düsternheit, keine Entsagung und auch keinen Weltschmerz aufkommen lässt. Die Künstlerin sagt von sich selbst, dass der „Ausdruck von Farbe und Licht“ das „wichtigste Element“ ihrer Bilder sei. Es gehe ihr weniger um das Erzählen eines Bildinhaltes. Wenn sie Menschen darstellt, dann sinnbildlich in einer bestimmten Stimmung oder Situation. Seit der Mitte der achtziger Jahre hat sich die Malerin von der naturalistischen Darstellung verabschiedet. „Ich möchte mehr Ideen und Aussagen in meine Bilder bringen“, so Gänsslen. Deshalb sei sie experimentierfreudig. Sie erprobt die verschiedensten Materialien, setzt zum Beispiel auch Metall, Holz, Keramik und Sackleinen ein. Aus ausgebauten Auspufftöpfen, die sie sich in Autowerkstätten beschaffte, schuf Gänsslen ungewöhnliche Kreationen und gab ihnen neue Formen. Wer mit Renate Gänsslen spricht, der gewinnt den Eindruck: Das ist noch nicht die letzte Idee, die sie entfaltet und umsetzt, obwohl sie bereits das Pensionsalter erreicht hat. In Barsinghausen besitzt die gebürtige Hannoveranerin ein eigenes Atelier.

sig